velomotion

TESTJAHRBUCH 2020 E-MOUNTAINBIKE

Riesiges Abfahrtspotential für geübte Biker





Bulls Sonic Evo EN 2

Antrieb: Bosch Performance CX Maximales Drehmoment: 75 Nm

Display: Bosch Purion

Akkukapazität Testrad: 625 Wh Federweg: 180 mm/180 mm

Rahmenmaterial: Alu

Laufradgröße: Mullet-Mix 29/27,5 Zoll

Gewicht: 24,11 kg (M) Maximale Zuladung: 125 kg

Preis: 5.399 Euro



Testvideo Dieser QR-Code führt Sie zum Test mit mehr Bildern und einem Video

Ausstattung

Rockshox Lyrik Select

Dämpfer

Rockshox Super Deluxe RT Select+

Schaltung

Shimano XT M8100

Laufräder

DT Swiss H1900

Bremsen

Shimano XT M8120 203 mm/203 mm

Vorderreifen

Schwalbe Magic Marry Addix Soft TLE 2.35"

Hinterreifen

Schwalbe Hans Dampf Addix Speedgrip Apex 2,6"

Sattelstütze

8 Pins 220 mm (L)



kompromisslos auf Abfahrtsspaß getrimmt; dafür sprechen nicht nur die 180 mm Federweg vorn und hinten, sondern auch der in dieser Saison so erfolgreiche Laufrad-Zoll vorn und breitem 27,5-Zoll-Reifen hin-. keine Ausrutscher.

TEST

Bewertung

Preis/Leistung: 92 %

Antrieb

Komponenten

Uphill

Downhill

Gesamtwertung: 79 %

Fazit

Das Bulls Sonic Evo EN 2 war eine der größten Überraschungen im Test. Die Räder von Bulls konnten uns in der Vergangenheit eher im tourenorientierten Segment überzeugen, doch mit dem 180-mm-Sprössling der Sonic-Reihe haben die Kölner ein wahres Abfahrtsmonster geschaffen. Durch die sehr progressive Geometrie, die starken und robusten Komponenten und ein gelungenes Fahrwerk zählte es auf dem Weg gen Tal zu den schnellsten E-MTBs im gesamten Testfeld, verlangt aber auch nach einem aktiven Fahrstil. Angesichts dieser Downhill-Qualitäten schlägt es sich zudem wirklich beachtlich auf dem Weg nach oben, auch wenn enge Uphills nicht unbedingt zu seinen Stärken zählen.